



INKLUSION BEGINNT IN DER FAMILIE!

MODERNISIERUNG DES SGB VIII – WAS KÖNNEN ELTERN ERWARTEN UND WELCHE HERAUSFORDERUNGEN KOMMEN AUF DIE KINDER- UND JUGENDHILFE ZU?

7. Plattform für öffentlichen Erfahrungsaustausch
„Bund trifft kommunale Praxis“

DIFU 10. Dezember 2020

Überblick

2

1. *Die inklusive Kinder- und Jugendhilfe – ein großer Wurf ist endlich gelungen*
2. *Ein gesamtsystemischer Blick auf die Änderungen „Eltern“*
3. *Welche Eltern?*
4. *Die Herausforderungen (Chancen und Anforderungen)*

Modernisierung des SGB VIII: was können Eltern erwarten und welche Herausforderungen stellen sich für die Kinder- und Jugendhilfe?

Die inklusive Kinder- und Jugendhilfe – ein großer Wurf ist endlich gelungen!

für alle Eltern von Kindern mit (drohender) Behinderung bei einem engen Inklusionsbegriff: Kinder sind Kinder und Eltern sind Eltern! Was brauchen Kinder und was brauchen Eltern von Kindern mit einer (drohenden) Behinderung egal welcher Art

für alle Eltern bei einem weiten **Inklusionsverständnis:** Abbau von Barrieren, Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten, ein systemischer Blick auf das Wechselverhältnis von Umwelt und Mensch, ...

- Potential für einen Paradigmenwechsel: Vom „Defizit“ zur „Person-Umwelt-Beziehung in gesellschaftlichen Verhältnissen
- Diversität als Normalität - Wandel von Lebensentwürfen und Familienverhältnissen

Modernisierung des SGB VIII: was können Eltern erwarten und welche Herausforderungen stellen sich für die Kinder- und Jugendhilfe?

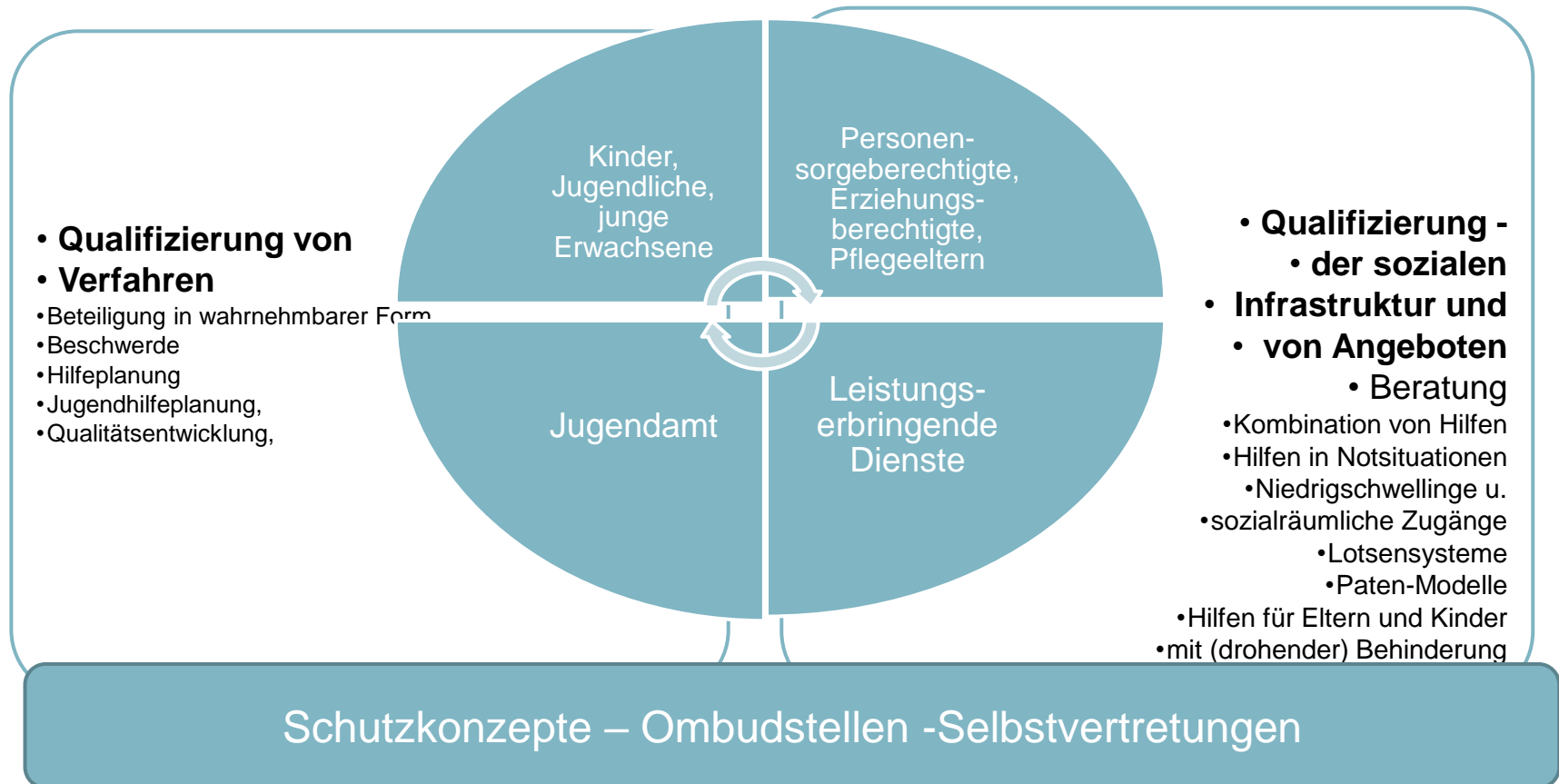
Familien/ Eltern unterstützen, damit es Kindern gut geht!

- **die ausgewogene Statik der Änderungen/Neuerungen mit Blick auf Eltern und Kinder**
 - die Rechte von Minderjährigen und jungen Erwachsenen**
(Beteiligung/Beschwerde/Schutz/Übergänge/...) werden gestärkt (z.B. §§ 4a, 8, 9a, 27, 36, 41, 78, 80, ... SGB VIII), als Geschwister wahrgenommen bei Fremdunterbringungen, Kontinuitätssicherung, ...
 - die Rechte von Eltern** (Personensorge-, Erziehungsberechtigte, Pflegeeltern) werden gestärkt (z.B. §§ 4a, 9a, 10a, 16, 27, 28a, 36, 37,37a, 78, 80, SGB VIII),

Modernisierung des SGB VIII: was können Eltern erwarten und welche Herausforderungen stellen sich für die Kinder- und Jugendhilfe?

5

Der systemische Blick auf „Eltern“ bei der SGB VIII-Reform



Modernisierung des SGB VIII: was können Eltern erwarten und welche Herausforderungen stellen sich für die Kinder- und Jugendhilfe?

Welche Eltern profitieren?

- Eltern/-teile mit Kindern mit Behinderung
- Eltern/-teile mit einer psychischen Erkrankung/ Suchterkrankung
- Pflegeeltern
- Herkunftseltern von Pflegekindern oder Kindern in Heimerziehung
- Eltern/-teile von Care leavern
- Eltern, die jetzt über Beschwerdemöglichkeiten verfügen
- Eltern, die sich in Selbstorganisationen zusammenschließen, unterstützt und beteiligt werden (z.B. im JHA)
-

Modernisierung des SGB VIII: was können Eltern erwarten und welche Herausforderungen stellen sich für die Kinder- und Jugendhilfe?

Die Herausforderungen

die praktische – fachliche – konzeptionelle Auseinandersetzung und Umsetzung:

- eines engen und weiten Inklusionsverständnis (in Diagnosen, in der Hilfeplanung, in Angebotsstrukturen, der Jugendhilfeplanung, in Netzwerkstrukturen, ...)
- von gestärkten Beteiligungsmöglichkeiten von jungen Menschen und Eltern ...
- von Schutzkonzepten in der Infrastruktur
- von Beschwerdeverfahren in Fallverläufen
- von Omdudstellen
- von „neuen“ Hilfen für Familien in Notsituationen

Ressourcen in Jugendämtern und bei freien Trägern für Entwicklung, Erprobung und Transfer

Ressourcen und Orte für Qualifizierung und Dialog

Systematisches Lernen aus Erfahrung, aus Fehlern und Beispielen guter Praxis

.....

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne
kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz
Tel: 06131 - 240 41 - 10
Fax: 06131 - 240 41 - 50
www.ism-mz.de